

SP stellt sich hinter Lehrerverband

Kanton Luzern Die SP fordert mit einem Postulat eine Gleichbehandlung aller Klassenlehrpersonen der Sekundarstufe II. Gymnasial- und Fachmittelschullehrpersonen werden ab 2025/26 eine Wochenlektion weniger unterrichten müssen. Die Massnahme ist Teil eines Pakets, das Lehrpersonen entlasten soll. Doch dies bleibt für Berufsschulen aus. Zehn Tage vor dieser Ankündigung hatten sich die Berufsschullehrpersonen mit einem ähnlichen Anliegen zu Gesprächen mit Bildungsdirektor Armin Hartmann getroffen. Die Entschädigung für ihre Funktion als Klassenlehrperson war 2011 gestrichen worden. Die SP unterstützt mit ihrem Postulat den Verband der Berufsschullehrpersonen in seiner Forderung nach einer Entlastungslektion. (fg)